

# Massnahmen Coronavirus

14. MÄRZ 2020 — AESCH, HITZKIRCH, MÜSWANGEN, SCHONGAU

Die Massnahmen von Bund und Kanton Luzern sowie jene des Bistums Basel vom 13. März 2020 haben nicht nur Einfluss auf den Alltag der Menschen und unserer Gesellschaft, sondern auch auf das kirchliche Leben bei uns in den Pfarreien des Hitzkirchertals. Seelsorge und Kirchenräte haben diese Massnahmen zur Kenntnis genommen und setzen sie per sofort um.

So leisten wir unseren Beitrag zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus bei und schützen die Risikogruppen.

Das Bistum Basel berücksichtigt stets die Anordnungen von Bund und Kantonen. Zum Massnahmenpaket des Bistums gehören u.a. folgende Punkte:

- Wer Grippe-symptome aufweist, bleibt zu Hause
- Die Gottesdienste werden einfach gestaltet. Volksgesang ersetzt den Kirchenchor.
- Es ist darauf zu achten, dass die Gläubigen sich gut in der Kirche verteilen. Die zugelassene Höchstzahl von max. 99 Personen darf nicht überschritten werden.
- Bei der Kommunionsspendung erhalten die Gläubigen die Kommunion auf die Hand.
- Wer die Kommunion austeilte, wäscht/desinfiziert vorher die Hände.
- Die Weitergabe des Friedensgrusses durch Handschlag entfällt.
- Die Kollekte wird als Türkollekte aufgenommen.
- Die Weihwasserbecken werden geleert.
- Der Bischof entbindet von der Sonntagspflicht.

Bei **Veranstaltungen und Versammlungen** soll der Schutz der Risikogruppen besonders beachtet werden.

**Alle pfarreilichen Anlässe und Veranstaltungen, sowie der Religionsunterricht vor Ort fallen bis auf Weiteres aus.**

Der Kanton Luzern hat eine besondere Notlage ausgerufen: Er rät dabei Personen über 65 Jahren und anderen verletzbare Personengruppen (Personen mit Bluthochdruck, Diabetes, Herz-Kreislaufkrankungen, chronischen Atemwegserkrankungen, Krebs sowie Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen) ab, an öffentlichen und privaten Veranstaltungen teilzunehmen.

Wir bleiben mit unseren Pfarreiangehörigen und allen Menschen, die bei uns leben, in diesen Wochen besonders verbunden.

Unsere Kirchen und Kapellen sind offene Orte für stilles Gebet.

Die Seelsorgenden sind gerne für Sie da. Falls Sie ein Gespräch oder ein Besuch wünschen, lassen Sie es uns wissen.

Auf den Webseiten der Pfarreien finden Sie stets die neusten Infos.

Wir wünschen in diesen Tagen allen den Segen Gottes.

Ihr Seelsorgeteam

